

14.10.2005

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 84  
des Abgeordneten Günter Garbrecht SPD  
Drucksache 14/181

### **Aktueller Stand der Lehrerversorgung an Bielefelder Schulen**

Wortlaut der Kleinen Anfrage 84 vom 31. August 2005:

Auf die Kleine Anfrage mit der Drucksachenummer 13/5596 berichtete die Bezirksregierung Detmold mit Datum vom 5. Juli 2004 dem Landtag über die Lehrerversorgung an allen Bielefelder Schulen aller Schulformen.

Nach Ablauf eines Jahres und vor dem Hintergrund der Ankündigung der Landesregierung, 1.000 zusätzliche Lehrerinnen und Lehrer zu beschäftigen, soll nun der aktuelle Sachstand erhoben werden.

Daher stelle ich der Landesregierung folgende Fragen:

1. Wie ist im Vergleich zur Bestandsaufnahme aus 2004 der aktuelle Stand der Lehrerversorgung an allen Bielefelder Schulen aller Schulformen?
2. Wie viele der angekündigten 1.000 zusätzlichen Stellen werden an Bielefelder Schulen besetzt werden und an welchen genau?
3. Wie ist der Schüler-Lehrer-Schlüssel an den einzelnen Bielefelder Schulen und wie verändert er sich an den betreffenden Schulen durch die Neueinstellung eines Lehrers aus dem 1000-Stellen-Programm?
4. Sind die in 2004 als gravierende Mangelfächer benannten noch immer Mathematik, Englisch und Physik oder ist es hier zu Veränderungen gekommen?

Datum des Originals: 10.10.1005/Ausgegeben: 18.10.2005

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

5. Über welche Fächerkombinationen verfügen die in Bielefeld zusätzlich eingestellten Lehrkräfte aus der angekündigten 1.000-Stellen-Initiative der Landesregierung?

**Antwort der Ministerin für Schule und Weiterbildung** vom 10. Oktober 2005 namens der Landesregierung:

**Zur Frage 1**

Aktuelle Informationen zu jeder Einzelschule enthalten die Amtlichen Schuldaten, die wie jedes Jahr zum Stichtag 15. Oktober erhoben werden. Die Zahlen werden nach Auswertung unverzüglich zur Verfügung gestellt, so dass sie dem Landtag Ende November 2005 vorliegen werden.

**Zur Frage 2**

Aus dem Kontingent der 1.000 Stellen zum Schuljahresbeginn 2005/06 sind für Bielefelder Schulen folgende Einstellungen vorgenommen worden:

Kreis/ Ort	Schulform	Name der Schule	Zahl der zusätzlich eingestellten Lehrkräfte	Fächerkombinationen
Bielefeld	GS	„Am Hummersen“	1	D, M, SU
		Brüder-Grimm-Schule	1	D, M, SP
		„Am Hummersen“	1	D, M, MU, KU
		Martinsschule	1	D, M, MU, KU
	FS	GS Martinsschule (Gem. Unterricht)	1	GB, KB, BI
		Tieplatzschule	1	LB, GB, KU
		Opticusschule, Bökenkampstr. 15	1	BL, SB, D
		Ravensburger Schule	1	SB, LB, SP
	GY	Heepen	1	D, KU
	BK	Carl-Severing-Schulen	1	F, S
		Carl-Severing-Schulen	1	SW, PA
	WBK	AGy Bielefeld	1	M, PH
		Kolleg Bielefeld	1	M, PH

**Zur Frage 3**

Der Stellenbedarf wird aufgrund des § 93 Schulgesetz ermittelt. Durch die Neueinstellung von Lehrern aus dem 1.000-Stellen-Kontingent ändert sich an der Bedarfsberechnung nichts. Vielmehr geht es um die Frage, inwieweit der errechnete Stellenbedarf tatsächlich besetzt werden kann. Hinsichtlich einer Aussage zu dieser Frage wird auf die Antwort zur Frage 1 verwiesen.

**Zur Frage 4**

Grundsätzlich ist über alle Schulformen (mit Ausnahme Grundschule und Förderschule) hinweg ein in Teilen erhöhter Bedarf an Physik, Chemie, Mathematik sowie Englisch, Latein, Spanisch gegeben.

An den Grundschulen gibt es keine fachliche Mangelsituation im abgefragten Sinn; an den Förderschulen besteht grundsätzlicher Mangelbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung, stärker im Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung.

**Zur Frage 5**

siehe Antwort zur Frage 2